

# Green Events Aktivitäten in Österreich

**Stakeholder Dialog**  
**Montag 17. Oktober 2016 von 9:00 bis 13:00**  
**Schloss St.Martin, Graz**

**DI Christian Pladerer**  
pulswerk GmbH  
Koordinator Green Events Austria Netzwerk



# Das Event der Zukunft

These 1: Events der Zukunft sind Livehöhepunkte im digitalen Strom

These 2: Events der Zukunft lassen die Gäste kreativ sein

These 3: Events der Zukunft erzählen Geschichten

These 4: Events der Zukunft brauchen Visionen

**These 5: Ohne grün keine Events der Zukunft**

These 6: Events der Zukunft leben von Glück und Genuss



Quelle: Zukunftsinstitut Österreich GmbH

## **GREEN EVENTS SIND NACHHALTIG AUSGERICHTETE VERANSTALTUNGEN!**

Green Events berücksichtigen die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Dimensionen der Nachhaltigkeit und stiften langfristigen Nutzen - Green Events

- ✓ verringern **Umweltbelastungen**
- ✓ unterstützen die **regionale Wirtschaft**
- ✓ setzen **soziale und kulturelle Akzente**
- ✓ nutzen die öffentliche/mediale Aufmerksamkeit zur **Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige Entwicklung**

## 7 GREEN EVENTS THEMENFELDER

Green Events berücksichtigen während des gesamten Organisationsablaufs diese Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte.

1. Mobilität
2. Veranstaltungsort und Unterkünfte
3. Beschaffung, Material- und Abfallmanagement
4. Verpflegung (Lebensmittel und Getränke)
5. Energie und Wasser
6. Soziale Verantwortung
7. Kommunikation

# 1. Mobilität

- ✓ Erreichbarkeit mit **Öffentlichen Verkehrsmitteln** bzw.
- ✓ **Anreisemöglichkeit ohne PKW** (Shuttle)
- ✓ **Aktive Bewerbung**
- ✓ Sonderangebote für öffentliche Verkehrsmittel
- ✓ Ausreichend sichere **Fahrradabstellplätze**
- ✓ **Umweltfreundlicher Fahrzeuge** im Fuhrpark



## 2. Veranstaltungsort und Unterkünfte

- ✓ **Nutzung bestehender Infrastruktur** (Gebäude, etc.)
- ✓ **Energieeffiziente Gebäude**
- ✓ **Schutzkonzeptes** bei Veranstaltungen in der Natur
- ✓ **Rückbau temporärer Gebäude**
- ✓ **Locations und Unternehmensebetriebe mit Umweltzertifizierung**
- ✓ **AWK für den Veranstaltungsort, Hotels, Location**





## 3. Beschaffung, Material- und Abfallmanagement

- ✓ **Mehrweg** (Geschirr und -besteck, Becher, Gläser, etc.)
- ✓ **Mehrweg- bzw. Großbinden** (Fass, Container, etc.)
- ✓ Verzicht auf Getränkedosen
- ✓ **Abfallkonzept** für die Veranstaltung (Abfallvermeidung und Getrennte Sammlung)
- ✓ Minimaler Einsatz von Papier
- ✓ Ökologische Druckwerke
- ✓ Verzicht von Give-Aways, Greengimix (öko-soziale Give-Aways)



## 4. Verpflegung (Lebensmittel und Getränke)

- ✓ Regional
- ✓ Saisonal
- ✓ Bio
- ✓ Vegetarisch und vegan
- ✓ Fair
- ✓ Angebot von Leitungswasser





## 5. Energie und Wasser

- ✓ **Energie (Strom/Wärme) aus erneuerbaren Energiequellen**
- ✓ Bezug über das öffentliche Netz
- ✓ Stromaggregate mit Partikelfilter bzw. mit Pflanzenöl
- ✓ Energieeffiziente Veranstaltungstechnik
- ✓ **Wassersparende (Sanitär-) Einrichtungen**
- ✓ Umweltfreundliche mobile Toiletten



## 6. Soziale Verantwortung

- ✓ **Gender Mainstreaming** bei Organisation und Programmgestaltung
- ✓ **Barrierefreier Zugang**
- ✓ Fairplay
- ✓ Lärmvermeidung
- ✓ Sicherheitskonzept
- ✓ Einbeziehung der Region sowie NGOs bei Großveranstaltungen



## 7. Kommunikation

Kommunikation der Green Events Aktivitäten an ALLE

- ✓ MitarbeiterInnen,
- ✓ TeilnehmerInnen,
- ✓ UnterkunftsgeberInnen,
- ✓ Publikum und
- ✓ Öffentlichkeit.



# Historische Highlights

- 2000 Olympische Sommerspiele SYDNEY (1. Green Games)
- 2001 **Start der Initiative „G'SCHEIT FEIERN“**
- 2003 Bewerbung Salzburg Olympische Winterspiele (und 2005)
- 2006 **Start der Initiative Green Events Austria**  
Nachhaltigkeitskonzept zur österr. EU-Präsidentschaft  
1. „Green Events Austria“ Konferenz Hofburg Wien
- 2007 Green Events Projekte in Wien, Salzburg und Vorarlberg  
Start der Initiative „Sauberhafte Feste NÖ“
- 2008 Nachhaltigkeit bei der Europäische **Kulturhauptstadt Linz 09**  
2. „Green Events Austria“ Konferenz, Linz  
**Gründung des Bund-Bundesländer-Netzwerk**  
Nachhaltigkeitskonzept und -bericht zur **UEFA EURO 2008**  
Green Meeting Standard für Konferenzhäuser in Österreich







- 2009 Green Stage: Nova Rock, Frequency, etc.  
Start der Initiative „ÖkoEvent Wien“
- 2010 Nachhaltige OÖ. Landesgartenschau Ansfelden  
**Österreichisches Umweltzeichen Richtlinie für Green Meetings**  
Start der Initiative „KlimaKultur-KulturKlima“ in OÖ
- 2011 **1. Wettbewerb „Sportlich zur Nachhaltigkeit“ 2011/12** als  
Gemeinschaftsprojekt des Green Events Austria  
Bund-Bundesländernetzwerks  
**Global Reporting Initiative Richtlinie für „Event-Organizers“**
- 2012 **Österreichisches UZ Richtlinie für Green Meetings und Events**
- 2013 **Alpine Ski-WM Schladming 2013: Nachhaltigkeits-Charta**  
Start der Initiative Green Events Tirol
- 2015 **Eurovision Song Contest als Green Event**
- 2016 **Nachhaltige Karate WM 2016 in Linz**  
Neue Initiativen: B, Stmk, Szbg, NÖ



# Initiative Green Events Austria

*Start 2006, BMLFUW in Kooperation mit dem Österr. Ökologie-Institut im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft*



## Ziel der Bundes-Initiative:

- Positive Effekte für Klima- und Umweltschutz,
- Ökonomische Effekte, u.a. Abfall-/Energie-Management,
- Erhöhung der Wertschöpfung u.a. regionale Lebensmittel, regionale Dienstleistungen
- Soziale Verantwortung u.a. Barrierefreiheit und Jugendarbeit
- Glaubwürdigkeit durch Vorbildwirkung, MultiplikatorInneneffekte

## Maßnahmen und Aktivitäten:

- **Standards** entwickelt (Österreichisches Umweltzeichen)
- **Pilotprojekte** begleitet (Meetings, Konferenzen, Sport, Kultur, Festivals, Messen, etc.)
- **Wissenstransfer** organisiert (Konferenzen, Bund-Bundesländer Netzwerk)
- **Informationen** bereitgestellt (Website) <http://www.greenevents-austria.at/>



## Zertifizierungssysteme für nachhaltiges Bauen in AUT

**klimaaktiv**  
breeam



**ÖGNB**  
Österreichische Gesellschaft  
für Nachhaltiges Bauen

## klimaaktiv Auszeichnung für Congress Centrum Alpbach



Foto: congress centrum alpbach



Foto: klimaaktiv

## klimaaktiv Auszeichnung für das österreichische Parlament



Foto: Christopher Fuchs



Foto: wien.gv.at

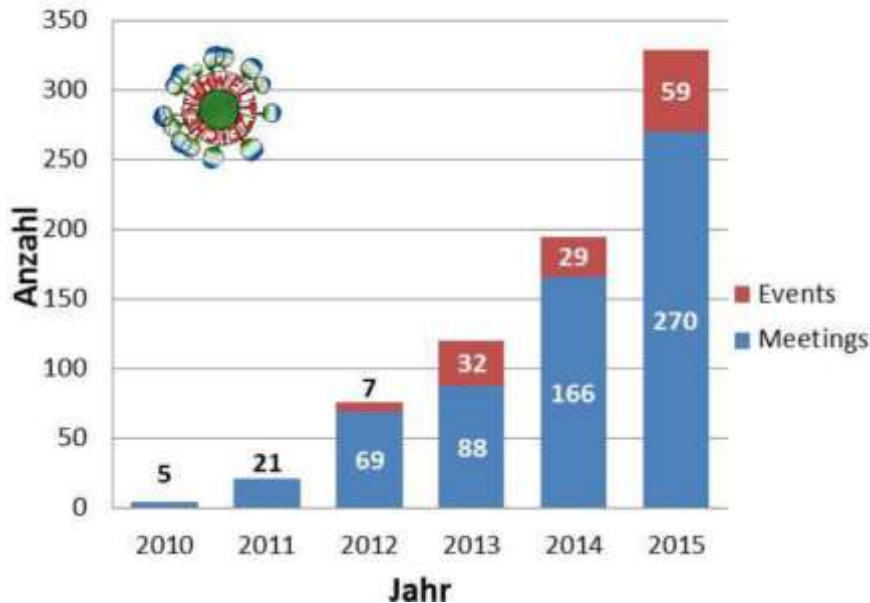
## Zertifizierungen für nachhaltige Veranstaltungen in Österreich



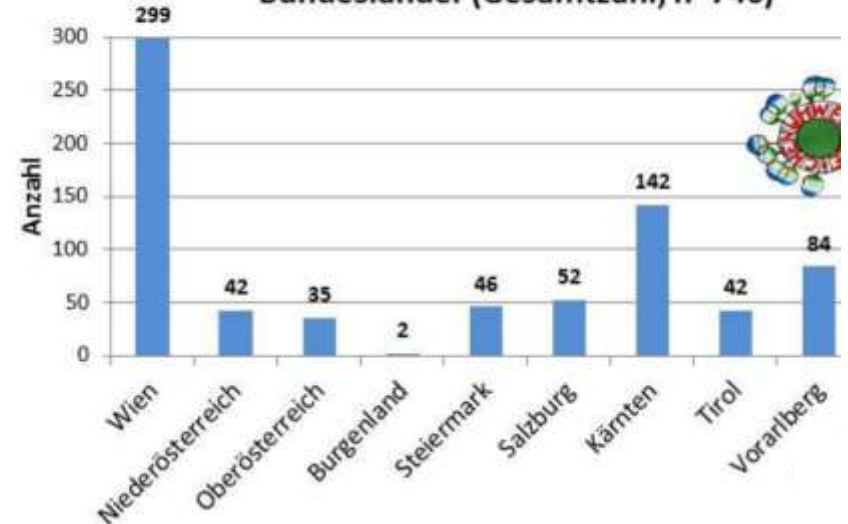
[www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)

UZ Messebau

Veranstaltungen gesamt n= 746



Verteilung der Veranstaltungen auf die Bundesländer (Gesamtzahl; n=746)



### Statusquo in der Steiermark im Vergleich zu Österreich

- UZ Lizenzen Meeting und Events: 3 von 65 (*ecoversum, Conventa, Klimabündnis*)
- UZ Lizenzen Location: 0 von 12
- UZ Lizenzen Caterer/Gastronomie: 0 von 67



# Netzwerk Green Events Austria

- Das Netzwerk “Green Events Austria” ist eine bundesweite Plattform, die sich für eine **regionale Verbreitung** von nachhaltigen Veranstaltungen in ganz Österreich einsetzt. (LURK Beschluss, regionale Initiativen)
- 2008 bei der 2.»Green Events Austria« Konferenz in Linz ins Leben gerufen, um die regionalen Initiativen zu **vernetzen** und **Synergien zu schaffen**.
- Um Veranstaltungen neue Impulse zu geben, hebt das Netzwerk “Green Events Austria” gezielt **gute nationale nachhaltige Veranstaltungen** hervor. (Wettbewerb „nachhaltig gewinnen“)
- Netzwerk baut **strategische Partnerschaften** auf und unterstützt die mediale Präsenz von nachhaltigen Veranstaltungen.

# Netzwerk Green Events Austria





## BEISPIEL 1



**Träger:** Amt der Steiermärkischen Landesregierung und der Abfallwirtschaftsverbände

**Initiative** umfasst drei Bereiche:

- **ABFALLVERMEIDUNG:** Feste ohne Reste!
- **REGIONALITÄT:** Kosten wir die Nähe!
- **BEWUSSTE MOBILITÄT:** Darauf fahren wir ab!

**Beratung** durch die regionalen Umwelt- und AbfallberaterInnen

**Förderung** von maximal € 360

**Unterstützung** bei der Organisation von benötigter Festinfrastruktur (z.B. Gläser, Geschirr, Geschirrmobil), vergünstigte Miet- und Waschpreise

### 15 Jahre G'scheitfeiern!

**Statistik:** 250 Veranstaltungen pro Jahr mit ca. 220.000 BesucherInnen, zwischen 5 und 10% aller regionaler Veranstaltungen in der Stmk

**Erfolg:** 3,8 Millionen Gäste sparen 3.400 Tonnen Abfall ein!

## BEISPIEL 2

Sauberhafte  
FESTE



**Träger:** Amt der Landesregierung und Umweltverbände

**Kriterien:** Ausschließliche Verwendung von **Mehrweggeschirr** im gesamten Servicebereich sowie die **Abfalltrennung** (mind. Speisefett, Altglas, Restmüll)

**Förderung:** 20% auf Mehrwegbecherbeschaffung und 25% der Anschaffungskosten von Geschirrmobile

**Statistik:** 400 Sauberhafte Veranstaltungen pro Jahr



**Selbsttest: N:CHECKEvent** <http://ncheck.at/event/>

## BEISPIEL 3



**Träger:** Umweltverband Vorarlberg

**Ziele:** nachhaltig ausgerichtete Veranstaltung und verbesserte Qualität für BesucherInnen und MitarbeiterInnen in Vorarlberg

### Kriterien

- **Abfall** minimieren,
- **Energie** sparen,
- sanfte **Mobilität**,
- **soziale Verantwortlich** und
- **rechtliche Sicherheit**

**Vier Schritte** zum ghörig feschts

1. Informieren
2. Beratung
3. Checkliste (keine Nachweise)
4. Auszeichnung

**Gratisberatung und Förderung:** 440 €

**Statistik:** 50 Events/Jahr

## BEISPIEL 4



**Träger:** Klimabündnis Tirol, Umwelt Verein Tirol und Amt der Landesregierung

**Ziel:** qualitativ hochwertige Veranstaltungen sichtbar machen

**Kriterien** Abfall, Verpflegung, Beschaffung, Veranstaltungsort-Unterkunft, Energie-Wasser, Mobilität, soziale Verantwortung, Kommunikation, allgemeine Informationen

**Schritte** zum Green Event Tirol

Schritt 1: Kontakt aufnehmen und informieren

Schritt 2: Checkliste ausfüllen (Nachweise)

Schritt 3: Umsetzung und Kommunikation

Schritt 4: Auszeichnung



**Gratisberatung**

keine direkt Event Förderung

**Statistik:** 30 Events/Jahr

# Green Events Austria (Netzwerk)

## Bundesländer

### Initiativen (Nachhaltigkeit)



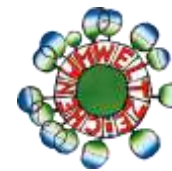
### Initiativen (Umwelt)



### Initiativen (Abfall)



**Auszeichnung  
„nachhaltig gewinnen“**



**Zertifizierung  
„Umweltzeichen“**

+ Pilotprojekte

+ Wissenstransfer/Synergien

+ Informationen/Konferenz



# Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt:

DI Christian Pladerer  
Gesellschafter der pulswerk gmbh  
Vorstand des Österreichischen Ökologie-Instituts  
1070 Wien, Seidengasse 13  
Tel. +43 699 15236101  
pladerer@pulswerk.at  
www.pulswerk.at

